

Wohin am 13. Februar?

Veranstaltungen mit kirchlicher Beteiligung



Am 13. Februar mobilisieren Rechtsextreme wieder dazu, den Jahrestag der Zerstörung Dresdens für ihre Ideologie zu instrumentalisieren. Das darf nicht unwidersprochen bleiben. Kommen Sie in die Innenstadt und nehmen Sie an den Veranstaltungen teil.

Aktionen

Menschenkette rings um die Innenstadt

- 17:00 Uhr Ordnereinweisung im Stadtmuseum
Bitte stellen Sie sich wenn möglich als Ordner zur Verfügung.
- 17:30 Uhr Aufbau der Menschenkette
- 18:00 Uhr Die Menschenkette wird geschlossen



Protest in Hör- und Sichtweite des Naziaufmarsches

- 18:30 Uhr Treff an der Trümmerfrau vor dem Rathaus (Dr.-Külz-Ring)

Von dort aus werden wir in Absprache mit der Polizei in die Nähe des rechtsextremen Aufmarsches gehen.



Christlicher Treffpunkt innerhalb der Veranstaltungen von „Dresden-Nazifrei“

- 12:30 Uhr Mahngang „Täterspuren“, Beginn Friedrich-List-Platz

Internet: www.bagkr.de



Gottesdienste und Konzerte

- 19:00 Uhr **Kreuzkirche:** Konzert zum Dresdner Gedenktag
- 19:00 Uhr **Trinitatiskirchruine** Johannstadt, Fiedlerplatz: *Gedenkandacht* zur Zerstörung Dresdens, anschließend *"Flammen danach."* Lesung aus den Lebenserinnerungen von Lucie Haase
- 20:30 Uhr **Katholische Kathedrale**, Schlossplatz: *Ökumenischer Friedensgottesdienst* mit Gästen aus Dresdens Partnerstadt Coventry,
- 22:00 Uhr **Frauenkirche:** Nacht der Stille „Wachen und Beten für den Frieden in der Welt“